

Modulbeschreibung

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTiNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

Modul 1: Deutsch-Französisches Modul				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.DIJ.002	270 h	6 Semester	1./2./5./6. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Sprachkurs: <i>Fachsprachliches Propädeutikum (P)</i>	2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
	b) Exkursion und Tutorium: <i>Lehren und Lernen in Frankreich und Deutschland: Methodologische Einführung in das Studium und das Bildungssystem des Partners (P)</i>	60 h	0 h	2 LP
	c) Übung: <i>Interkulturelle Reflexion und Orientierung zur Bachelorabschlussphase (P)</i>	60 h	0 h	2 LP
	d) Seminar: <i>Unterricht beobachten, rekonstruieren, initiieren: Interkulturelle Reflexionen und Analysen zum Unterrichtsgeschehen in Frankreich und Deutschland (P)</i>	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden zu a) <ul style="list-style-type: none"> können gesprochene französische bzw. deutsche Texte problemlos verstehen und resümieren sowie in der Fremdsprache diskutieren, argumentieren und interagieren erkennen textsortenspezifische Strukturen und Argumentationsmuster verfügen über die methodische Kompetenz, an den Prüfungen gemäß der Vorgaben des Partnerlandes teilzunehmen zu b) <ul style="list-style-type: none"> sind mit methodischen und inhaltlichen Herangehensweisen des deutschen und des französischen Bildungswesen vertraut finden sich im akademischen und kulturellen Umfeld der Partneruniversität und in den universitären (Infra-) Strukturen zurecht können Parallelen und Unterschiede der beiden Bildungssysteme reflektieren und beurteilen zu c) <ul style="list-style-type: none"> sind für kulturelle Fragestellungen und unterschiedliche Arbeits- und Lernkulturen im deutsch-französischen Kontext sensibilisiert können sich mit Grundfragen und zentralen Problemfeldern der Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitswelt in Deutschland und Frankreich auseinandersetzen können ihre in Deutschland und Frankreich erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen in einer Abschlussarbeit in deutsch-französischer Co-Betreuung zusammenführen sind in der Lage, eigene Erfahrungen aus der Lehr-, Lern und Arbeitskultur in einem interkulturellen Kontext zu analysieren und weiterzugeben zu d) <ul style="list-style-type: none"> können theoretisch geleitet und methodologisch reflektiert schulische und unterrichtliche Interaktionen als entwicklungsbedeutsame Erfahrung beobachten und interpretieren entwickeln einen professionellen Umgang mit Selbst- und Fremdwahrnehmung 			
4.	Inhalte			

Modul 1: Deutsch-Französisches Modul

	<p>Ziel des Moduls ist es, den Studierenden sprachliche, methodische und interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln. Neben dem Erwerb allgemein- und fachsprachlicher Kenntnisse auf dem Niveau B2/C1 des europäischen Referenzrahmens ist die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, wie z.B. der Kommunikations- und Teamfähigkeit im Rahmen deutsch-französischer Tandems, und interkultureller Kompetenzen grundlegend. Die Studierenden sollen sich mit den Wissenschafts-, Arbeits- und Alltagskulturen im Vergleich auseinandersetzen.</p> <p>zu a)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von Berichten und Aufsätzen auf Französisch bzw. auf Deutsch, Erarbeitung einer schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten; récriture z.B. journalistischer Texte • Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/ Hörsehtexten; gelenkte Diskussion; themengebundenes Sprechen; konversationelle Strukturen • Einführung in spezifische universitäre Arbeitsweisen und System des Partnerlandes • Verfassen von commentaire de texte/dissertation bzw. Hausarbeiten in fachspezifischer Weise <p>zu b)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an ausgewählten Lehrveranstaltungen der Partneruniversität • Bildung deutsch-französischer Tandems zur gegenseitigen Korrektur • praktische Hinweise zum Lebensalltag (z.B. Mietverträge, Versicherungen etc.) <p>zu c)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Reflexion und Erfahrungsaustausch über das Schul- und Universitätssysteme und die Arbeitswelt in Frankreich und Deutschland im Vergleich • Informationen zur Orientierung der Studierenden bei der Wahl konsekutiver Masterstudiengänge und bei ihrem Einstieg in den französischen oder den deutschen Arbeitsmarkt (z.B. Unterschiede im Bewerbungsverfahren in Deutschland und Frankreich) • Reflexion und Weitergabe der Studiums- und Praktikumserfahrungen auf Grundlage der erworbenen interkulturellen Kompetenzen • inhaltliche und organisatorische Vorbereitung auf die Abschlussphase des Bachelorstudiums <p>zu d)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung, Analyse, Reflexion von Situationen in Schule und Unterricht in Deutschland und Frankreich, u.a. anhand von Praktikumsdokumentationen der Studierenden, aus pädagogischer, methodischer und didaktischer Sicht sowie aus den Perspektiven der Handelnden • Reflexion empirischer und theoretischer Grundlagen der Schul- und Unterrichtsforschung Fallorientierung als ein mögliches Analyseprinzip
5.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B.A. Mainz-Dijon – alle Kernfächer Studienstart Mainz und Dijon</p>
6.	<p>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme</p> <p>Keine</p>
7.	<p>Zugangsvoraussetzung(en)</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p><i>8.1. Aktive Teilnahme</i></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p><i>8.2. Studienleistung(en)</i></p> <p>Referat und Klausur (90 Min.) in a), aktive Teilnahme in Form von kleineren Arbeitsaufträgen, die bei schriftlicher Ausarbeitung insgesamt max. 3 Seiten umfassen in b) + d), Praktikums- und Erfahrungsbericht in c)</p> <p><i>8.3. Modulprüfung</i></p> <p>Keine</p> <p><i>8.4 Modulnote</i></p> <p>Keine</p>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen</p> <p>0 %</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Studienjahr</p>
11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Dr. Lutz Baumann Lehrende: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fremdsprachenzentrums, der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Université de Bourgogne</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>